# Orientierende Arbeitsmatrix - BEW Modul 2 Planunterlagen ↔ Anlage 3 WPG

**Für laufende bzw. noch nicht bestandskräftig beschiedene BEW-Modul-2-Verfahren 2026**

*Arbeitsgrundlagen: WPG § 32 Abs. 2 Nr. 2 und Anlage 3; BAFA-BEW-Merkblatt Version 3.0 (ab 01.01.2026) sowie Version 3.1 (ab 01.04.2026).*

**Rechtlicher Ausgangspunkt**
§ 32 Abs. 2 Nr. 2 WPG knüpft die Ausnahme von der WADF-Pflicht nicht an die bloße Antragstellung in Modul 2, sondern daran, dass der Transformationsplan oder die Machbarkeitsstudie als Grundlage des investiven Modul 2 Antrag durch einen bestandskräftigen BAFA-Förderbescheid auf einen Modul-2-Antrag spätestens bis 31.12.2026 gebilligt wird. Für noch laufende, noch nicht bestandskräftige oder erst in Vorbereitung befindliche Verfahren kann daher vorsorglich eine Überführung der vorhandenen BEW-Unterlagen in einen WADF nach § 32 Abs. 1 sinnvoll sein.

## 1. Relevante Änderungen von BEW Merkblatt Version 3.0 zu Version 3.1 - Fokus Modul 2

| Thema | Version 3.0 | Version 3.1 | Bedeutung für Überbührung |
|---|---|---|---|
| Zeit-/Ressourcenplanung | V3.0 verlangt einen „Zeit- und Ressourcenplan“ einschließlich personeller und finanzieller Ressourcen. | V3.1 verwendet nur noch „Zeitplan“; die ausdrückliche Ressourcenangabe entfällt. | Für WADF nur begrenzt relevant; Investitionen/Betriebsführung bleiben separat zu prüfen. |
| Inbetriebnahmefrist | V3.0 formuliert die 6-Monats-Frist nach BWZ allgemein. | V3.1 beschränkt die Regel ausdrücklich auf Neubau. | Für Transformationsnetze eine materielle Klarstellung/Entlastung. |
| Projektbeschreibung | Zusammenfassung der Planungsunterlagen. | Zusätzlich: Beschreibung des final (um)gebauten Zustands und des Zustands nach jedem Maßnahmenpaket. | Stärkt die Nachvollziehbarkeit des Entwicklungspfads. |
| Wärmeerzeuger | Projektbeschreibung fordert ausdrücklich die existierenden Wärmeerzeuger. | V3.1 fordert ausdrücklich existierende und geplante Wärmeerzeuger. | Für WADF IV.2 deutlich hilfreicher. |
| Planungsunterlagen | Hydraulikschema des geplanten Wärmenetzes im Endzustand. | Hydraulikschema aller Wärmeerzeuger plus schematische grafische Übersicht des geplanten Wärmenetzes im Endzustand. | Mehr Systemtransparenz, aber nicht identisch mit allen Anlage-3-Anforderungen. |
| Temperaturabsenkung (allg. BEW-Anforderung) | Absenkung auf höchstens 95 °C bis 2045 ist zu beschreiben. | V3.1 verlangt bei Nichterreichbarkeit zusätzlich detaillierte technische/wirtschaftliche Begründung, Schema und überschlägige Kosten. | V3.1 deckt WPG IV.6 stärker ab. |

## 2. Bewertungslogik der WPG-Matrix

| | |
|---|---|
| **A** | BEW-Planungsunterlagen verlangen den Kerninhalt ausdrücklich bzw. der beigefügte BEW-Plan muss ihn enthalten. Regelmäßig genügt eine eindeutige Fundstelle. |
| **B** | Inhalt ist teilweise/indirekt abgedeckt oder die WPG-Systematik ist spezieller. Fundstelle plus ggf. kurze Ergänzung. |
| **C** | Kein entsprechender verbindlicher Mindestinhalt der BEW-Unterlagen. WPG-spezifische Ergänzung sollte vorgesehen werden. |

## 3. Matrix BEW Modul 2 – Anlage 3 WPG

| WPG-Anlage 3 | Anforderung | M2 V3.0 | M2 V3.1 | BEW-Nachweis / Fundstelle | Bewertung / Delta | Betreiberhandlung |
|---|---|---|---|---|---|---|
| II.1 | Definition/Abgrenzung des Netzes; verbundene Wärmenetze; Wärmenetzlänge | B | B | M2: Karte/Lage, Projektbeteiligte; MBS/TP ist beizufügen. V3.1 zusätzlich finaler Zustand je Maßnahmenpaket. | Gesamtnetz und räumliche Lage sind gut abgedeckt; Gesamt-Netzlänge und geplante/verbundene Netze nicht immer in exakt WPG-Systematik. | Fundstelle + kurze Netzabgrenzung, Gesamtlänge und verbundene Netze ergänzen. |
| II.2 | Räumlich aufgelöster Wärmeabsatz der vergangenen drei Jahre | C | C | M2 fordert Wärmebedarf/Kunden- und Netzdaten, aber keine 3-Jahres-Absatzhistorie. | Echter WPG-Zusatz. | 3-Jahres-Wärmeabsatz räumlich aufgelöst ergänzen. |
| II.3a | Anlagen, Energieträger und Anteile an der Energiebereitstellung | A | A | M2-Projektbeschreibung: Erzeugertyp, Energieträger/Wärmequelle, Leistung, Einspeisemenge, Anteil; V3.1 existierende + geplante Erzeuger. | Sehr hohe Deckung. | Fundstelle genügt, sofern alle Erzeuger enthalten. |
| II.3b | Temperaturfahrkurven | B | B | M2 verlangt Temperaturverlauf im Wärmenetz; beigefügter TP/MBS enthält Temperaturniveau. | Temperaturverlauf ist nicht zwingend identisch mit einer betrieblichen Temperaturfahrkurve. | Fahrkurve referenzieren oder kurz ergänzen. |
| II.3c | Hydraulische Betriebsbeschreibung | B | B | Netz-/Druckverlustberechnung, Hydraulikschema, Volumenströme in BEW-Planung. | Technische Hydraulik stark, betriebliche Beschreibung ggf. ergänzen. | Fundstellen + ggf. kurze Betriebsbeschreibung. |
| II.3d | Auslastungsanalyse | B | B | BEW-TP enthält Druckniveaus, Auslastungen, Engpässe/Reserven; M2 vertieft Netzberechnung. | Hohe Deckung bei TP, aber nicht immer als Gesamtauslastungsanalyse dargestellt. | Fundstelle; ggf. Zusammenfassung ergänzen. |

| WPG-Anlage 3 | Anforderung | M2 V3.0 | M2 V3.1 | BEW-Nachweis / Fundstelle | Bewertung / Delta | Betreiberhandlung |
|---|---|---|---|---|---|---|
| II.4 | Energie- und THG-Bilanz der letzten drei Jahre | C | C | BEW verlangt IST/SOLL- und Zieljahres-$CO_2$/Primärenergieberechnungen, aber keine 3-Jahresbilanz. | Echter WPG-Zusatz. | 3-Jahres-Energie-/THG-Bilanz ergänzen. |
| III.1 | Räumlich aufgelöste Potenziale erneuerbarer Wärme | A | A | Beigefügte MBS/TP muss Potenzialermittlung mit Standorten, Verfügbarkeit, Ergiebigkeit etc. enthalten. | Regelmäßig gut abgedeckt. | Fundstelle genügt. |
| III.2 | Räumlich aufgelöste Potenziale unvermeidbarer Abwärme | A | A | BEW verlangt technische Parameter, Verfügbarkeit, Standorte und Gespräche mit Abwärmelieferant. | Regelmäßig gut abgedeckt. | Fundstelle genügt. |
| III.3 | Potenziale thermischer Abfallbehandlung; Abfallwirtschaftskonzepte | C | C | BEW enthält Regeln zur TAB, fordert aber keine WPG-Potenzialdarstellung auf Basis von Abfallwirtschaftskonzepten. | Echter WPG-Zusatz. | TAB-Potenziale ergänzen oder n. z. begründen. |
| III.4 | KWK-Potenziale; Brennstoffe im zeitlichen Verlauf; THG-Neutralität 2045 | B | B | Erzeuger-/Brennstoffpfad und fossiler Ausstieg werden behandelt; räumliche KWK-Potenzialanalyse ist nicht explizit M2-Mindestinhalt. | WPG spezieller. | Fundstelle + ggf. Potenzial/Brennstoffpfad ergänzen. |
| III.5 | Potenziale Kurzfrist- und saisonaler Wärmespeicher | B | B | M2 listet geplante Speicher; MBS/TP behandelt Speicher. Eine eigenständige räumliche Potenzialanalyse ist nicht zwingend. | Teilabdeckung. | Fundstelle + ggf. Potenzialergänzung. |
| IV.1 | Langfristige Wärmebedarfsszenarien bis 2045 | B | B | BEW-Zielbild enthält zukünftige Wärmebedarfe; M2 weist Kunden/Wärmebedarf aus. | WPG verlangt ausdrücklich langfristige Bedarfsszenarien. | Fundstelle + Szenarioannahmen prüfen/ergänzen. |
| IV.2 | Entwicklung Wärmeerzeugerportfolio; Potenzialnutzung; Biomassegrenze >50 km | A | A | MBS/TP-Pfad; M2 V3.1 ausdrücklich existierende und geplante Erzeuger mit End-BWZ und 2045. | Sehr hohe Deckung. | Fundstellen genügen; Biomassegrenze explizit kenntlich machen. |
| IV.3 | EE/uA-Anteile und THG-Emissionen 2030/2035/2040/2045 | A | A | Allgemeine BEW-Anforderung verlangt Zieljahre und detaillierte $CO_2$-Berechnung. | Deckung hoch. | Fundstellen genügen. |

| WPG-Anlage 3 | Anforderung | M2 V3.0 | M2 V3.1 | BEW-Nachweis / Fundstelle | Bewertung / Delta | Betreiberhandlung |
|---|---|---|---|---|---|---|
| IV.4 | Ausstieg fossile KWK; stromgeführte/residuale Rolle; $H_2$/synthetische Brennstoffe | B | B | BEW verlangt fossilen Ausstieg bis 2045; WPG enthält zusätzliche Systemrollen/Restriktionen. | WPG deutlich spezifischer. | WPG-spezifische KWK-/$H_2$-Ergänzung, falls im BEW-Plan nicht explizit. |
| IV.5 | Geplante Verbindungen zu anderen Wärmenetzen | B | B | Gekoppelte Teilnetze werden in BEW berücksichtigt; geplante Verbindungen sind jedoch kein eindeutiger M2-Mindestpunkt. | Einzelfallabhängig. | Fundstelle oder kurze Ergänzung/n. z. |
| IV.6 | Geplante Temperaturabsenkung; kundenseitige Maßnahmen gesondert | A/B | A | BEW V3.0 verlangt Absenkung auf ≤95 °C bis 2045; V3.1 verschärft Begründungs-/Nachweisanforderungen bei Nichterreichbarkeit. | V3.1 sehr starke Deckung. | Fundstelle; bei V3.0 ggf. kurze Präzisierung. |
| IV.7 | Geplanter Einsatz netzinterner Messtechnik | B | B | MSR-Technik ist förderfähig/planerisch relevant; M2-Projektbeschreibung fordert aber kein vollständiges Messkonzept. | Teilabdeckung. | MSR-/Messkonzept referenzieren oder ergänzen. |
| V.1 | Räumlich/zeitlich geplanter Ausbau; Verdichtung vs. Ausbau; Trassen | B | B | Karten, neue Leitungen und Zeitplan/Maßnahmenpakete vorhanden. | WPG-Differenzierung Verdichtung/Ausbau nicht zwingend identisch. | Fundstellen + kurze Einordnung Verdichtung/Ausbau. |
| V.2 | Erwartete Wärmeabnahme neu angeschlossener Abnehmer | A | A | Potenzielle Wärmekunden, HÜS und Wärmebedarf sind Bestandteil der BEW-Unterlagen. | Hohe Deckung. | Fundstelle genügt. |
| V.3 | Stand der Abstimmungen mit der betroffenen Kommune | C | C | Kommunale Beteiligte können aufgeführt sein; ein formaler Abstimmungsstand ist kein M2-Mindestinhalt. | Echter WPG-Zusatz. | Abstimmungsstand kurz ergänzen. |
| V.4 | 2- bis 3-jährige Meilensteine der Gebietserschließung | B | B | M2 arbeitet mit detailliertem Zeitplan und grundsätzlich vierjährigen Maßnahmenpaketen. | Zeitplanung vorhanden, WPG-Raster abweichend. | 2–3-jährige Meilensteine aus dem BEW-Zeitplan ableiten. |
| VI.1 | Anlagenbezogene technische Netzaus-/umbaumaßnahmen; nächste vier Jahre | A | A | Modul 2 ist Investitions-/Umsetzungsmodul; Maßnahmenpakete und technische Projektbeschreibung sind detailliert. | Sehr hohe Deckung. | Fundstellen genügen. |

| WPG-Anlage 3 | Anforderung | M2 V3.0 | M2 V3.1 | BEW-Nachweis / Fundstelle | Bewertung / Delta | Betreiberhandlung |
|---|---|---|---|---|---|---|
| VI.2 | Voraussichtliche Investitionen und Maßnahmen der Betriebsführung | B | B | Finanzierungsplan/WLB decken Investitionen stark ab; Betriebsführungsmaßnahmen sind nicht gleichermaßen explizit. | Teilabdeckung. | Investitionen referenzieren; Betriebsführung ergänzen. |
| VI.3 | Energie-/THG-Einsparungen getrennt nach Strom, Wärme, Brennstoff, Hilfsenergie inkl. Methodik | B | B | BEW verlangt detaillierte Primärenergie-/$CO_2$-Berechnung und Methodik, aber nicht zwingend dieselbe Aufteilung. | WPG spezieller. | BEW-Berechnung referenzieren + fehlende Aufteilung ergänzen. |
| VI.4 | Wärmegestehungskosten und Auswirkungen auf Endkundenpreise | B | B | M2-WLB enthält langfristige Kosten/Erlöse und Wärmemischpreis; eine explizite Prognose der Wärmegestehungskosten und Preiswirkung ist nicht zwingend identisch. | M2 deckt mehr als M1, aber WPG-spezifische Darstellung kann fehlen. | WLB/Projektwirtschaftlichkeit referenzieren; kurze WPG-Darstellung ergänzen. |
| §32(5) | Bestehenden oder in Planung befindlichen Wärmeplan berücksichtigen | B/C | B/C | BEW verlangt Voruntersuchungen; kommunale Beteiligte können benannt sein, aber keine ausdrückliche WPG-Konformität. | Eigenständige WPG-Pflicht. | Wärmeplan und Berücksichtigung kurz dokumentieren. |
| §32(1) | Veröffentlichung; Schutz von Daten nach § 11 Abs. 4 | C | C | Keine entsprechende BEW-Ersatzwirkung. | Eigenständige WPG-Pflicht. | Betreibererklärung/Veröffentlichung slink. |

## 4. FW 317 – Einordnung

Die vorgesehene Vermutungswirkung knüpft daran an, dass der WADF selbst auf Grundlage der FW 317 erstellt und die Einhaltung der FW 317 gegenüber der zuständigen Behörde bestätigt wird. Bis zum Inkrafttreten einer entsprechenden WPG-Änderung kann die FW 317 als Strukturierungs- und Prüfhilfe genutzt werden.